

[16845] Ein
neues Werk des Leipziger Professors
— **Friedrich Zöllner** —
(† 25. April 1882).

Soeben erschienen:

Beiträge

zur

Deutschen Judenfrage

mit

Akademischen Arabesken

als Unterlagen zu einer

Reform der deutschen Universitäten.

Mit 3 lithographirten Tafeln und
8 photographisch-facsimilirten Briefen

von

Friedrich Zöllner,

Prof. der Astrophysik an der Universität
zu Leipzig.

Herausgegeben und mit Einleitung versehen
von

Moritz Wirth.

754 S. Antiquadruck.

Preis 4 M.; eleg. geb. 6 M.

Dieses Werk, das noch von Zöllner selbst
bis auf einen kurzen, leider fehlenden Rest
zum Druck befördert wurde, erblickt nunmehr
das Licht der Öffentlichkeit, nachdem die
der Veröffentlichung bisher entgegen-
stehenden Hindernisse endlich hinweg-
gefallen sind.

Der Gegenstand des Buches, der seit der
Zeit, da Zöllner mit nahezu prophetischem
Geiste auf ihn hinwies, nur immer wichtiger
geworden ist und heute das Volksgewissen
mehr denn je beschäftigt, ist die für Wissen-
schaft und freies, gesundes Volkstum gleich
gefährliche Verbindung zwischen

Juden und Professoren

Zöllner behandelt seinen Stoff auf Grund
eigener und fremder Erfahrungen in seiner
bekannten humoristisch-satirischen, vor keinem
eingebildeten Ansehen der Person zurück-
schreckenden, offenen und männlichen Weise.

Als Gegenstück zu den von ihm enthüllten
trüben und bedrohlichen Zuständen zeichnet
der Verfasser die

Charakterbilder deutscher Männer,

als *Gauss*, *Wilhelm Webers*, *Johann Jacob
Müllers*, *Kants*, *des Königs Johann von
Sachsen*, *Friedrichs des Grossen*. An ihrem
Leben und Wirken sollen wir uns ein Beispiel
nehmen, aus ihrem Geiste den Mut und die
Mittel schöpfen zur Bekämpfung des jüdischen
Einflusses und der von daher uns drohenden
Gefahren.

Den zahlreichen Freunden Zöllners wird
das Werk eine liebe Gabe der Erinnerung an
den zu früh Heimgegangenen sein. Sie werden

ihn auch hier so finden, wie sie ihn bisher
schätzen und lieben gelernt haben.

Vorerst werden nur die Barbestellungen und
die à cond. mit gleichzeitig fester Bestellung
expediert.

Mit Hochachtung

Leipzig, 20. April 1894.

Oswald Mutze.

[16802] Zum Semester-Wechsel bitte ich auf
Lager zu halten und auszulegen:

Die

Oden des Qu. Horatius Flaccus.

Poetische Prosaübersetzung

von

Arnold Charisius.

5 1/2 Bogen gr. 8°. Mit einem Holzschnitt
und einem Lichtdruckbilde.

1 M 50 $\frac{1}{2}$ ord., 1 M 15 $\frac{1}{2}$ netto,
1 M bar und 7/6.

Strassburg i. Els.

Friedrich Bull, Verlag.

[16908] In meinem Verlage erscheint soeben:

Ein Wegweiser

für

Magnetisiren und Massage.

Von

Dr. med. G. v. Langsdorff.

Dritte vermehrte und verbesserte Auflage.

6 Bogen 8°. in eleg. Umschlag.

Geheftet 1 M ord.; gebunden 1 M 50 $\frac{1}{2}$.

Die Anhänger der Lehre der im Menschen
liegenden Naturheilskraft mehrten sich in auf-
fälliger Weise; aber noch immer fehlte es an
einer instruktiven Anleitung zu ihrer Anwen-
dung. Die dritte, nach den neuesten Er-
fahrungen umgearbeitete Auflage obigen Werk-
chens wird vielen ein willkommener Berater
sein. Mancher Nachteil, der durch Missgriff
oder falsche Anwendung unausbleiblich ist,
wird durch das Studium desselben vermieden.

Infolge der vielfachen Anfragen und Be-
stellungen auf das Werk von:

Alexander Aksakow:

„Animismus und Spiritismus“

zeige ich hiermit an, dass sich die zweite
vermehrte und verbesserte Auflage im
Druck befindet und dass der erste Band (ent-
haltend 10 Bildertafeln, Preis 6 M) im Mai
d. J. erscheinen wird. — Der 2. Band wird
im August d. J. erscheinen.

Leipzig, 20. August 1894.

Oswald Mutze.

[16862] In unferm Verlage ist soeben er-
schienen:

Die Entscheidungen

des

Ehrengerichtshofs

für

deutsche Rechtsanwälte

herausgegeben von dem

Schriftführeramte des deutschen
Anwaltvereins.

Bd. VI 1. Jan. 1892—31. Decbr. 1893

nebst

Inhaltsverzeichnis sämtlicher sechs Bände.

Preis 5 M netto bar.

Die früher erschienenen 5 Bände kosten:

Bd. I = 4 M, Bd. II = 3 M,

Bd. III = 5 M, Bd. IV = 5 M,

Bd. V = 5 M;

Bd. I—VI zusammen 24 M netto bar.

Wir können nur bar, nicht à cond. liefern.
Bezugsberechtigt sind nur Rechtsanwälte
und Notare, Richter und überhaupt Behörden.
Nach Anordnung des Vereinsvorstandes ist der
Auftrag der Bestellung beizufügen.

Berlin S. 14.

W. Woeser, Hofbuchhandlung.

[17000] Wir machen wiederholt darauf auf-
merksam, daß wir von

Unsere Zeit,

Salon-Ausgabe v. Schorers Familienblatt

nur den laufenden Jahrgang IX übernommen
haben. Die Jahrgänge I—VIII sind nach wie
vor von **J. D. Schorer u. Co.** in Berlin zu
beziehen.

Stuttgart, Berlin, Leipzig,

17. April 1894.

Union Deutsche Verlagsgesellschaft.

[16922] Soeben erschienen:

„Among the Moors“: Notes and Sket-
ches of an Artist. By **G. Montbard**,
Author of „En Egypte“, etc. Fully
Illustrated. Royal 8°. cloth. Preis
16 sh. ord.

Large-Paper Edition, strictly limited to
100 copies, each numbered and signed by the
Author, printed on Japanese Vellum, Three
Guineas each, net.

London.

Sampson Low, Marston & Co. Ld.